SCHWALM-EDER AKTUELL
INFORMATIONEN DER SPD-KREISTAGSFRAKTION
AUSGABE DEZEMBER 2022

SCHWALM-EDER SPD KREISTAGSFRAKTION

SPD LEGT SCHWERPUNKTE FEST

Finanzen, Bildung und ÖPNV im Blick der Fraktion

Im Rahmen ihrer Klausur hat die SPD-Kreistagsfraktion die Schwerpunkte für das Jahr 2023 festgelegt. Im besonderen Fokus stehen dabei die Bereiche Finanzen, Bildung und ÖPNV.

Auch im kommenden Jahr wird der Schwalm-Eder-Kreis seine Kommunen weiter unterstützen. Neben der Fortführung des Kreisausgleichsstocks wird die SPD-Fraktion und ihre Partner dafür sorgen, dass die Schulumlage um 1,5%-Punkte gesenkt wird. Damit behalten die 27 Städte und Gemeinden des Kreises einen größeren Anteil ihrer Einnahmen für notwendige, eigene Maßnahmen.

Seit Jahren investiert der Schwalm-Eder-Kreis in die Sanierung und Fortentwicklung seiner Schulen, auch in finanziell schlechten Zeiten. Dies soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Sinnvollerweise hat die Fraktion auch den neuen Schulentwicklungsplan diskutiert und über die Investitionen beraten, besonders mit Hinblick auf die Einführung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026. Mit unseren Investitionen schaffen wir nicht nur eine zeitgemäße Lernumgebung, sondern leisten in vielen Fällen auch einen umfassenden Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit, was vor allem in diesen Zeiten besonders wichtig ist. Im Bereich der Nachmittagsbetreuung haben zahlreiche weitere Schulen Interesse bekundet, in einer neuen Form zu arbeiten. In Zusammenarbeit mit der Starthilfe und den Kommunen vor Ort werden wir auch in diesen Schulen, wie in den vier Modellschulen, die neue Form umsetzen. In der letzten Ausgabe von Schwalm-Eder Aktuell haben wir ausführlich darüber berichtet.

Der ÖPNV leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und muss daher in größeren Zusammenhängen gedacht werden. Ohne den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) wird dies nicht gelingen. Der Kreistag hatte sich daher per Beschluss Ende 2021 dafür ausgesprochen, die Aufgaben der Nahverkehrsgesellschaft (NSE) auf den NVV zu übertragen. Die Prüfung, ob dies möglich ist, wurde nun erfolgreich abgeschlossen. Die Fraktion bewertete die Ergebnisse ebenfalls positiv und gab „Grünes Licht“ für die Umsetzung. Aktuell wird beraten, ob die Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung/Betrauung im Jahr 2023 rückwirkend zum 01.01.2023 erfolgen kann.

Foto: SPD-Landtagsfraktion

IN EIGENER SACHE

Traditionell kommt die SPD-Kreistagsfraktion am Ende eines Jahres zu einer Klausur zusammen, um das abgelaufene Jahr zu bewerten und die politischen Schwerpunkte für das kommende Jahr festzulegen. Über die Ergebnisse in diesem Jahr wollen wir in dieser Ausgabe berichten. Die Schwerpunkte in den Berichten dieser Ausgabe liegen daher bei den Kreisfinanzen, im Bereich Bildung und ÖPNV. Für Eure Rückfragen stehen wir Euch wie immer gerne zur Verfügung. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Spaß.

Euer/ Ihr

SCHWALM-EDER-AKTUELL

Schülerticket und berufliche Bildung

AKTUELLES AUS DEM KREISTAG

In der letzen Sitzung des Kreistages in diesem Jahr wurden zahlreiche Themen behandelt. Aus Sicht der SPD-Fraktion wird es endlich Zeit, dass alle Schülerinnen und Schüler ein kostenloses Schülerticket erhalten. Bis dato sind zum Beispiel Oberstufenschüler davon ausgeschlossen oder Schülerinnen und Schüler, die zu nah an ihrer Schule wohnen. Dies ist eine Ungleichbehandlung, für die es keinen Sachgrund gibt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt beschäftigte sich ebenfalls mit der Bildung. Auf Antrag der Koalition hat der Kreistag das vom Hessischen Kultusminister vorgelegte Projekt „Zukunftsfähige Berufsschule“ abgelehnt. Aus unserer Sicht müssen in der „Dualen Ausbildung” beide Teile der beruflichen Bildung gleichwertig beurteilt werden. Ein zukunftsfähiges Berufsschulkonzept muss insbesondere die Situation im ländlichen Raum besser berücksichtigen. Das derzeit diskutierte Konzept mit „Mindestklassengrößen“ führt unweigerlich zu einer Reduzierung von Fachklassen. Im Kreis sind rund 1/3 aller Klassen gefährdet. Dieses Konzept ist unverantwortbar und widerspricht eklatant der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Ausbildung. Es wird den Prozess verschwundener und verschwindender Berufsbilder rapide beschleunigen, zum Verlust weiterer Fachkräfte führen und schädigt damit nicht nur den ländlichen Raum sondern die gesamte Wirtschaft. Anstatt den ländlichen Raum zur Entlastung der Ballungsräume zu stärken, wird das Gegenteil bewirkt. Sein Arbeitskräftepotential wird letztendlich auch zu Lasten der Ballungsräume geschwächt. Es ist deshalb Aufgabe einer zukunftsorientierten Bildungs- und Wirtschaftspolitik, sich des Themas besonders anzunehmen.

Impressum
SPD-Kreistagsfraktion
Bahnhofstraße 36c
34582 Borken (Hessen)

05682/5341
spd-kreistagsfraktion-sek@spd.de

Redaktion:
Günter Rudolph, MdL
Dr. Stephan Lanzke